Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 70. Neuenbürg, Mittwoch, den 5. September **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Geschworenenliste betreffend.

Die Ortsvorsteher werden hiemit erinnert, die Urlisten zeitig anzulegen und solche unfehlbar und bei Wartboten-Vermeidung auf den 1. Oktober d. Js. hieher vorzulegen, auch Anzeige hieher zu erstatten, falls ein Geschworener mit Tod abgegangen seie oder die zur Funktion eines Geschworenen erforderlichen Eigenschaften (Art. 60. des Gesetzes vom 14. Aug. 1849.) verloren haben sollte.

Den 3. September 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Bekanntmachung.

Der in Nro. 9. S. 40. dieses Blattes erfolgten Bekanntmachung des Eintrags der Handelsgesellschaft

Krauth & Cie. in Höfen

ins Handelsregister wird nachgetragen, daß auch der Geschäfts-Theilhaber

Otto Steinbeis

zur Zeichnung der Firma und Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

Den 3. September 1866.

Oberamtsrichter Römer.

Neuenbürg

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 26.—27. v Mts. wurde dem Wirth und Geometer Carl Müller dahier ein zweirädriger gut erhaltener Handkarren mit neuen Rädern im Werthe von 15 fl. entwendet.

Dieses wird zu den bekannten Zwecken mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Handhaben am Karren abgebrochen sind.

Den 3. September 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des † Johann Georg Sommer, gewes. pens. Schulmeisters in Dennach werden die Schuldenliquidation nebst den gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag, den 28. September d. J.
von Morgens 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Dennach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der — der Liquidations-Verhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 27. August 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Forstamt Wildberg.
Revier Hirsau.

Holz-Verkauf.

Mittwoch und Donnerstag, den 12. und 13. d. M. im Birkenhau:

53 Birken,
270 birkene und tannene Stangen,
56 Klftr. Laubholz- und
170 „ Nadelholz-Scheiter und Prügel,
31 „ tannene Reisprügel,
11,000 Laubholz-Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr auf der Brudersteig beim Wegzeiger.

Wildberg, 1. Septbr. 1866.

K. Forstamt.

Wildbad,
Gerichtsbezirks Neuenbürg.

Aufruf an Gläubiger und Schuldner.

Auf das kürzlich erfolgte Ableben des Daniel Friedr. Klumpp, Sägmühlebesitzers, früheren Gastgebers zum Bären hier, ergeht an alle diejenigen, welche Ansprüche an den Vermögens-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Nachlaß desselben zu machen haben, die Aufforderung, solche bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung binnen 30 Tagen anzumelden und gehörig nachzuweisen.

Zugleich werden diejenigen, welche zu dessen Erbsmasse schulden, aufgefordert, ohne Verzug an den bestellten Erbmasse-Verwalter P. Cavallo, sen., Papierfabrik-Besitzer dahier, Zahlung zu leisten.

Am 28. August 1866.

Für die Theilungs-Behörde:
Amtsnotar Eisenmann.

Revier Herrenalb.

Wiesen- und Wegbau-Akkord.

Am Samstag, den 8. September Nachmittags 2 Uhr werden in der Schöttlesmühle im Eyachthal Wiesen- und Wegbau-Arbeiten im Ueberschlags-Preis von 1580 fl. und Maurerarbeiten im Betrage von 100 fl. im öffentlichen Abstreich vergeben.

Herrenalb, den 2. September 1866.

K. Revieramt.

Wildbad.

Holz-Verkauf.

Am Samstag, den 15. ds. Mts.
Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause aus den Gemeindewaldungen:

Leonhardtswald:

Langholz	1910	Stück	mit 28,625 C.′	à 11 kr.
Klötze	94	„	„ 12,436 C.′	„ 14 „
			„ 3,074 C.′	„ 16 „
			„ 869 C.′	„ 17 „
Zus.	2004	Stück	mit 45,004 C.′	

Kegelthal Ebene Abth. III.:

forch. Langholz	563	St.	mit 7118 C.′	à 11 kr.
„ Klötze	24	„	„ 166 C.′	„ 11 „
			„ 143 C.′	„ 14 „

Kegelthal Hang:

Tannen Langholz	68	Stück	mit 1137 C.′	à 11 kr.
			218 C.′	„ 14 „
„ Klötze	32	„	„ 133 C.′	„ 11 „
			491 C.′	„ 14 „
„ Stangen	10	„	„ 62 C.′	„ 17 „

Brennholz: 3/4 Klftr. buchene Scheiter,
2 3/4 „ tannene Scheiter,
4 1/4 „ Prügel I. Sorte.
1/4 „ „ II. Sorte.

Kegelthal Ebene:
Forchenes Brennholz:
57 3/4 Klftr. Scheiter,
9 „ Prügel I. Sorte,
1/4 „ „ II. Sorte.
20 2/4 „ Reisprügel.

Am 4. September 1866.

Stadtschultheißen-Amt.
Mittler.

Schwann.

Gefundenes.

Die Eigenthümer von
1 eisernen Radschuh und
1 eisernen Wagenkapsel
werden veranlaßt, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen hier zu erweisen, ansonst über diese Gegenstände zu Gunsten der Finder verfügt würde.

Den 1. September 1866.

Schultheißenamt.
Bürkle.

Höfen.

Eichen Scheiterholz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 13. September
Nachmittags 1 Uhr
verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus
175 Klftr. eichene Scheiter und Prügel,
wobei 4 1/4 Klftr. Spälter.

Schultheiß Leo.

Grunbach.

Verkauf einer Mosttrotte.

Eine noch ganz gute Mosttrotte, der Gemeinde gehörig mit 2 Pressen, eine Parthie Fenster, eichen und tannen Bauholz von dem Abbruch der alten Kirche wird am

Samstag, den 8. d. Mts.
von Morgens 9 Uhr an
auf dem Rathhaus zum Verkauf gebracht.

Den 3. September 1866.

Schultheiß Kloz.

Holz-Versteigerung.

Aus Domänen-Waldungen des Forstbezirkes Langensteinbach werden versteigert

am Freitag, den 7. September
Vormittags 9 Uhr zu Langenalb
im Rößleswirthshause aus den Distrikten Tannwald, Unterwald, Meisenbachwald:
39 Nadelholz-Stämme und Klötze,
104 1/2 Klftr. verschiedenes Klafterholz und
117 buchene Reiswellen.

Nachmittags 3 Uhr zu Marxzell
aus dem Distrikt Oberklosterwald:
24 Nadelholz-Stämme und Klötze,
21 3/4 Klftr. Nadelholz, Scheit- und Prügelholz.

Langensteinbach, den 30. August 1866.

Großh. bad. Bezirksforstei.
Mathes.

Landwirthschaftliches.

Am Sonntag, den 9. Sept. d. J.
Nachmittags 2 Uhr
findet eine landwirthschaftliche Ausschuß-Sitzung im **Gasthaus zum Rößle in Conweiler** statt, wozu die Mitglieder des landw. Vereins eingeladen sind.

Neuenbürg, den 31. September 1866.

Der Sekretär des landw. Vereins.
Landel.

Privatnachrichten.

Vorzüglich schönen **1864er Haber** haben wir noch ca. 300 Centner zu dem Preise von fl. 4. 24 kr. per Ctr. abzugeben.

Sensenfabrik, 4. September 1866.

Fabrik-Verwaltung.
Fr. Loos.

Neuenbürg.

Ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn hat zu vermiethen

Kammmacher Blaich.

Neuenbürg.

Der Lustige Bilderkalender auf 1867 ist zu haben bei

Jak. Meeh.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Lebensversicherungs- und Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Bei der mit dem erfolgten Friedesabschlusse wieder auflebenden friedlichen Thätigkeit empfehlen wir unser Institut auf's Neue; wir glauben besonders hervorheben zu dürfen, wie sehr nützlich dasselbe den Versicherten in der kriegerischen Zeit dadurch gewesen ist, daß es in der entstandenen außerordentlichen Geld- und Creditnoth Vorschüsse auf die Policen gegeben und sich so neben seinem Hauptnutzen zugleich als ein vorzüglicher Sparhafen für unvorhergesehene Nothfälle bewährt hat.

Den 23. August 1866.

Das Bureau der Lebensversicherungs- und Ersparniß-Bank:
Pfeifer. Probst. Rob. Leibbrand.

Privat-Eilwagen-Course.

Abfahrt Wildbad.	Abgang in Neuenbürg.	Ankunft Pforzheim.
6 Uhr 50 Min. Morgens.	8 Uhr — Min. Morgens.	9 Uhr 20 Min. Vormittags.
8 „ 30 „ „	10 „ — „ „	11 „ 15 „ „
Abfahrt Pforzheim.		**Ankunft Wildbad.**
12 Uhr 40 Min. Mittags.	2 Uhr — Min. Mittags.	3 Uhr 30 Min. Nachmittags.
3 „ 10 „ Nachmittags.	4 „ 15 „ Nachmittags.	6 Uhr — „ Abends.

Neuenbürg.

Aus einer Pflegschaft suche ich Pfandscheine über 1000 fl., 500 fl. und 400 fl. gegen baar umzusetzen.

Christian Genßle.

Calmbach.

Danksagung.

Die hiesigen Soldaten, welche das Loos traf, in dem nunmehr beendeten Bruderkriege mitzukämpfen, fühlen sich verpflichtet, ihrem verehrten Hrn. Schultheiß Hosch innigsten Dank zu sagen für die rege Theilnahme, welche er ihnen angedeihen ließ. Nicht nur, daß er eine schöne Summe Geldes zu unserem Besten sammelte, nein er überbrachte uns dieselbe sogar selbst in das Lager, ermuthigte uns durch seine Gegenwart, und machte uns die Beschwerden des Kriegslebens leichter tragen. Dafür noch einmal diesem unserem hochgeehrten Hrn. Schultheißen herzlichsten Dank!

Neuenbürg.

Druckmakulatur

zum Packen, Tapeziren und dergl. geeignet in größern Parthieen oder pfundweise billigst bei

Jak. Meeh.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 25. August. Die Volkszeitung schreibt: „Nach amtlichen Ausweisen sollen sich gegenwärtig in den sämmtlichen unter preußischer Leitung stehenden Lazarethen noch zwischen 33,000 und 34,000 Verwundete und Kranke befinden. Die Zahl der Lezteren wird auf etwa 12,000 angegeben. Das Verhältniß der in preußischer Behandlung befindlichen östreichischen Verwundeten zu den preußischen soll sich nahezu wie 2 zu 1 verhalten (7000 auf etwa 13,000). Gering angeschlagen, dürfen die Opfer des lezten ebenso kurzen als blutigen Krieges auf nicht unter 20—24,000 Todte und an ihren Wunden Verstorbene gerechnet werden, wozu vielleicht noch die gleiche Zahl von beiden Theilen an Krankheiten und namentlich an der Cholera Gestorbener hinzutritt."

München, 28. Aug. Die Mitglieder der Linken der Kammer der Abgeordneten haben heute folgenden Beschluß gefaßt: „Indem die Linke in Betreff der inneren bayerischen Angelegenheiten an ihrem bisherigen Programm festhält, ergänzt sie dasselbe in Beziehung auf die deutsche Frage, mit Rücksicht auf die veränderte Gesammtlage, wie folgt: 1) Wir verwerfen die Zerreißung nach Nord und Süd und die Bildung des südwestdeutschen Bundes. Wir erstreben ein unter Parlament und einheitlicher Centralgewalt geeinigtes Vaterland mit Autonomie seiner Glieder in ihren besondern Angelegenheiten und mit gesicherten Freiheiten des Volks. 2) Um einen Anhaltspunkt zur Erreichung dieses Ziels zu gewinnen, werden wir uns, wenn auch die Gesetze und Einrichtungen des im Norden Deutschlands in der Gründung begriffenen Bundes sich anfänglich noch als mangelhaft darstellen, ihre Verbesserung erst noch erkämpft werden muß, dadurch nicht abhalten lassen, sobald der Eintritt der Südstaaten in diesen Bund überhaupt möglich sein wird, auf den Eintritt Bayerns zu dringen. 3) So lange eine organische politische Verbindung des Südens mit dem Norden nicht erreicht ist, erachten wir die Herstellung eines engen Bündnisses mit Preußen für die dringendste Aufgabe der bayrischen Politik, und verlangen die Erhaltung des Zollvereins unter Umgestaltung seiner Verfassung mit Gewährschaften für die Stetigkeit und Entwicklung seiner Einrichtungen. 4) Ungeschmälerte Erhaltung des deutschen Gebiets und Abwehr aller Einmischung ist Pflicht des bayrischen wie jedes deutschen Staats. Sollte eine auswärtige Macht deutsches Gebiet bedrohen, so verlangen wir sofortigen Anschluß Bayerns an die norddeutsche Kriegsmacht behufs gemeinschaftlicher Vertheidigung unter preußischer Führung." — Schließlich wurde mit allen gegen 11 Stimmen der Antrag in folgender Fassung angenom-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

men: S. M. der König wolle geruhen, dahin wirken zu lassen, daß durch einen engen Anschluß an Preußen der Weg betreten werde, welcher zur Zeit allein dem angestrebten Endziele entgegenführen kann: Deutschland unter Mitwirkung eines freigewählten mit den erforderlichen Befugnissen ausgestatteten Parlaments zu einigen, die nationalen Interessen wirksam zu wahren und etwaige Angriffe des Auslandes erfolgreich abzuwehren.

Württemberg.

Neuenbürg. Krämermarkt: Donnerstag, den 6. Septbr.

Ausland.

Paris, 2. Sept. Der Moniteur schreibt: Marquis de Moustier (seit 1861 Botschafter in Konstantinopel) ist zum Minister des Auswärtigen ernannt, an der Stelle des Hrn. Drouyn de Lhuys, dessen Entlassungsgesuch angenommen worden ist. Drouyn de Lhyus ist zum Mitglied des geheimen Raths ernannt. Sein Rücktritt wird in Paris als ein Sieg der Friedenspartei und als Bürgschaft fernern guten Einvernehmens mit Preußen aufgefaßt. (S. M.)

New-York. Elias Howe, der patentirte Erfinder der Nadeln für die Nähmaschinen, hat erklärt, er wolle sein Patent bei Erlöschung nicht erneuern lassen, es habe ihm genug eingebracht: anderthalb Millionen Dollars.

Miszellen.

Pädagogisches.

Der Rechnungsunterricht.

Von Reallehrer Schlichter.

(Fortsetzung.)

71) Eine Spinne hat in ihrem Netze 1001 Maschen gemacht. Im Kampfe um ihr Leben hat ihr eine Mücke 752 Maschen zerrissen; wie viele bleiben unversehrt?

72) Graf Eberhard im Bart wurde a) geboren 1445; b) er pilgerte 1468 nach Palästina; c) gründete 1477 die Universität Tübingen; d) errichtete 1492 das Stift St. Peter zu Einsiedel; e) erlangte die Herzogswürde 1495 und f) starb 1496.
Wie alt war Eberhard zur Zeit von a, b, c, d e und f.

73) Vater und Sohn sind zusammen 51 Jahre alt, der Vater ist 39 Jahre alt, welches ist das Alter des Sohnes? Wenn der Sohn sein 25. Jahr erreicht hat, wie alt wird dann der Vater sein?

74) Die 7 Kreuzzüge endeten 1291; sie hatten eine Reihe von 195 Jahren gedauert, wann hatte der erste begonnen?

75) Wer anno: 1832 1779 1212 starb und
" 1746 1721 1159 geboren wurde, welches Alter erreichten diese Personen?

76) die Quelle der Flüsse A B C liegt
5871 4090 2129 Fuß über dem Meere; ihr Wasserspiegel ist nach einem Lauf von 100 Stund. nur noch 2986 1765 897 Fuß über dem Meere. Wie groß ist der Fall der Flüsse während dieses Laufes? Wie viel Fuß wird jeder derselben noch fallen, bis er ins Meer mündet?

77) Die Fässer A B C wägen
Brutto: 685 591 697 Pfund; es ist
ihre Tara: 109 87 68 "
Wie groß ist das Netto-Gewicht bei A, B und C?

Anmerkung: Es sollen von den Schülern Nachahmungen zu Nro. 63–77 gemacht werden.

III. Multiplikation.

Multipliciren heißt eine gegebene Zahl vervielfältigen. Schreibt man:

$$8+8+8+8=32 \text{ oder } \begin{array}{r} 8 \\ 8 \\ 8 \\ 8 \\ \hline 32 \end{array}$$

so ist die Summe 32 in der That ein Viersaches von 8, weil man durch viermaliges Addiren der Zahl 8 die Summe 32 erhalten hat. Diese Ausführung der Vervielfältigkeit ist jedoch unbequem, ja sie würde bei vielen Posten oftmals sogar unmöglich werden; daher benützt man beim Rechnen folgende Abkürzung der Addition und sagt:

8 + 8 + 8 + 8 ist gleich 4 mal 8 schreibt aber kürzer:
4 + 8 = 32 lies 4 mal 8 gleich 32.
oder
4. 8 = 32 " 4 " 8 " 32.

Diesem zufolge ist die Multiplikation nichts anderes als eine abgekürzte Addition.

(Fortsetzung folgt.)

Frankfurt a. M., den 2. September 1866.

Börsenbericht.

Die Börsenwoche war diesmal sehr bewegt, da der Streit zwischen der Hausse- und Baisse-Parthie, erst gegen Schluß derselben zu Gunsten Ersterer sich entschied. Der beunruhigende Zustand Napoleons sowie die enorme Emission von 400 Millionen Staatsnoten und auch Ausgabe einer Anleihe von 50 Millionen von Seiten Oesterreichs hielten die Course bis vor Ultimo zurück, der starke Stückmangel jedoch sowie die günstigen politischen Nachrichten brachten ein ziemliches Steigen zu Staude und wurde die erwähnte östr. Finanzmaßregel mit dem Sprüchwort „Noth kennt kein Gebot" entschuldigt. Oestr. 1860er Loose 61½ — 63⅜, Credit-Actien 135—145, National 50¼—52¾, Bank-Actien 662 eher matter 1864er Loose 65¼, 1854er Loose 56¼.

Der erschienene günstige Finanz-Ausweis der Vereinigten Staaten wirkte selbstverständlich steigend auf 1882er Amerikaner von 75—76½, Länder wie Frankreich und die Schweiz, wo diese Papiere kaum bis jetzt bekannt waren, treten jetzt vielfach als Käufer auf. Oestr. Staatsbahn Priorit. 49⅜, Lombardische 44½, Darmstädter Bankaktien 211, Russen 85¼.

Von Süddeutschen Fonds 4% Bayrische Grundrenten 85⅞, 4½% Württemberger 92⅛, 4% Badische 92, Bayrische Ostbahn 115¾. Wiener Wechsel 89⅜ bis 91¼. verf. Amerik. Gold-Coupons 2. 23½. Rudolfs-Loose fl. 11⅞. Augsburger fl. 5. 12. Pappenheimer fl. 5. 12. Freiburger 4⅞. Kurhessische 55. Ansbacher 10⅛.

Vergleichungstabelle.

	Am 25. August:	Am 1. Septbr.:
Oestr. Bankactien	670.	670.
" Creditactien	135⅛.	145.
" National	50¼.	52¾.
" Loose von 1860	59⅞.	63⅜.
" " " 1864	64¼.	heute Ziehung.
6% " Amerika " 1882	74¼.	76⅞.
Wechsel auf Wien	90⅛.	91¼.

Frankfurter Course vom 1. Sept. Geldsorten.

Pistolen	9 fl. 40 — 42 kr.
Friedrichs'dor	9 fl. 57 — 58 kr.
Holländische 10 fl.-St.	9 fl. 42 — — kr.
20-Frankenstücke	9 fl. 24½ — 25½ kr.
Dukaten	5 fl. 29 — 31 kr.
Englische Sovereigns	11 fl. 48 — 52 kr.
Preußische Kassenscheine	1 fl. 44⅞ — 45⅛ kr.
Gold p. Pfd. fein	— —
Hochhaltig Silber p. Pfd. fein	

Goldkours der K. Württ. Staatskassen-Verwaltung.

a) mit unveränderlichem Cours:	Rand-Dukaten 5 fl. 28 kr.
württ. Dukaten 5 fl. 45 kr.	Friedrichsd'or 9 fl. 56 kr.
b) mit veränderlichem Cours:	Pistolen . . 9 fl. 39 kr.
	20-Frankenstücke 9 fl. 23 kr.

Stuttgart, 1. Sept. 1866.

Mit einer Beilage.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw